

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Auflage 8800.
Abonnementpreis
Hertztjährlich 1 Thlr. 7 1/2 Rgr.,
incl. Bringelohn 1 Thlr. 10 Rgr.
Inserate
die Spaltzeile 1 1/4 Rgr.
Reclamen unter d. Redactionsrecht
die Spaltzeile 2 Rgr.
Filiale
Otto Krumm,
Universitätsstraße 22,
Local-Comptoir Gaisstraße 21.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Montag den 20. März.

1871.

Erscheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.
Redaction und Expedition
Johannisstraße 4/5.
Herausgeber: Dr. Wittner.
Verantwortlicher Redacteur
Herrmann v. d. Redaction
Sonntags von 11—12 Uhr
Abends von 8—9 Uhr.
Anzeige der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Inserate in den Wochentagen
bis 3 Uhr Nachmittags.

No 79.

Bitte an das geehrte Publicum.

Angeichts der immer steigenden Auflage des Tageblattes und bei dem fast täglich mehr anwachsenden Zufluss von Inseraten, deren Aufnahme in der Regel für die am nächstfolgenden Morgen auszugehende Nummer begehrt wird, können wir nicht umhin, dem inserirenden Publicum eine dringende Bitte zu wohlwollender Berücksichtigung zu empfehlen. Diese Bitte lautet kurz dahin:
man wolle der Expedition d. Bl. alle Inserate so frühzeitig wie möglich zukommen lassen und die Aufgabe derselben nicht, wie leider so häufig geschieht, auf die letzte Stunde verschieben. Namentlich ersuchen wir dringend, alle **unfälligeren** Inserate, deren Herstellung längere Zeit erfordert, wenn irgend möglich schon **bis Mittags** abzugeben, da wir sonst den Abdruck in der **nächsten Nummer nicht verbürgen** können. Zugleich wird wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß die tägliche Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate in den **Wochentagen unbedingt nur bis 3 Uhr Nachmittags** erfolgen kann; später eingehende Inserate müssen für die zweitfolgende Nummer zurückgelegt werden. Für die **Sonntage** bleibt es bei den bekannten Bestimmungen. **Expedition des Leipziger Tageblattes.**

Bekanntmachung.

Nachdem von dem Königlich-Preussischen Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts im Einvernehmen mit dem Königlich-Preussischen Ministerium des Innern auf Grund eines Gutachtens des Landes-Real-Collegiums die auf den hiesigen Friedhöfen seit dem Jahre 1866 nicht mehr gefaltete Belegung von ausgemauerten Gräbern unter der Bedingung für unbedenklich und zulässig erachtet worden ist, daß

- 1) Gräber nur an den Friedhöfen angelegt und mit einem die anstossende Mauer übersteigenden, unmittelbar an letzterer in die Höhe zu führenden Ventilationsrohr versehen, im Uebrigen aber sofort nach jedermaliger Einsetzung einer Leiche in dieselben fest verwahrt werden;
- 2) die Leichen solcher, welche an einer Krankheit verstorben sind, deren Ansteckungsfähigkeit noch über den Tod hinaus angenommen wird, nur dann in eine Gruft beigelegt werden dürfen, wenn in Bezug auf die Beschaffenheit der zu verwendenden Särge den Anforderungen in §. 6 der Verordnung vom 2. Januar 1867 entsprochen wird und,
- 3) die ausgemauerten Gräber wie die gewöhnlichen Gräber ausgefüllt und mit einem Erdbügel bedeckt werden,

so machen wir dieses mit dem Bemerken bekannt, daß zur Anlegung von ausgemauerten Gräbern und Gräbern auf den Friedhöfen, welche erstere nur in Wandstellen zulässig sind, bei und besondere (hauptpolizeiliche) Genehmigung nachzusuchen und das Beisetzen von Leichen in Gräbern nur nach beigebrachter ärztlicher schriftlicher Bescheinigung, daß das zu Beerdigende nicht an einer Krankheit verstorben ist, deren Ansteckungsfähigkeit noch über den Tod hinaus angenommen wird, außerdem nur in einem sorgfältigst verlobethen Metall-särge gestattet ist, bei Beerdigungen in ausgemauerten Gräbern aber dieselben wie gewöhnliche Gräber auszufüllen und mit einem Erdbügel zu bedecken sind.

Die obengedachte ärztliche Bescheinigung ist gleichzeitig mit der Anmeldung der Beerdigung bei dem Friedhof-Inspector einzureichen, welcher auch die Aufsicht über den vorschriftsmäßigen Verschluß der Särge bez. der Metall-särge zu führen hat, in welcher letzteren Hinsicht ebenfalls vor der Beerdigung genügender Nachweis (durch schriftliche Bescheinigung eines Arztes oder Technikers) über die vorschriftsmäßige Beschaffenheit des zur Verwendung gekommenen Sarges beizubringen ist.

Leipzig, den 16. März 1871.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gemeinl.

Bekanntmachung.

Für den **Neubau der Nicolaischule** an der fortgesetzten Königsstraße sollen die **Zimmerarbeiten** im Submissionsweg vergeben werden. Diejenigen, welche die Ausführung dieser Arbeiten zu übernehmen gesonnen sind, wollen die Blankette, Bedingungen u. s. w., sowie die dazu gehörenden Zeichnungen auf unserem Bauamte gegen Hinterlegung einer Caution von 10 Thalern abholen und ebendasselbe, mit ihren Preisforderungen versehen, **bis zum 27. dieses Monats Abends 6 Uhr** wieder abgeben. Die Blankette sind zu versiegeln und mit der Aufschrift „Nicolaischul-Neubau“ zu bezeichnen.

Leipzig, am 17. März 1871.
Des Rathes Bau-Deputation.

Bekanntmachung.

Im neuen Krankenhaus an der **Waisenhausstraße** (ehemal. Waisenhaus) sollen **Freitag den 24. März 1871 von früh 9 Uhr an** eine Anzahl gestemmte Thüren, Fenster und Defen, eiserne Stadelthüren, Fenster- und Thürbeschläge, Holz- und Sandsteinsäulen, Bretter u. s. w. u. f. w. in kleineren Partien gegen Baarzahlung (auch unter den an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig, den 18. März 1871.
Des Rathes Bau-Deputation.

Bermiethung.

Das **am Raschmarke** im Erdgeschosse des **Rathhauses** zwischen dem Wohlwerth'schen Gemälde und der Hauswasserwohnung gelegene **Gewölbe** soll **vom 1. Juli d. J. an auf sechs Jahre** an den Meistbietenden anderweit **vermietet** werden. Wir fordern **Mietlustige auf Dienstag den 28. d. M. Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle sich einzufinden und ihre Gebote zu eröffnen. Dasselbst können auch schon vor dem Termine die **licitations- und Bermiethungsbedingungen** eingesehen werden.

Leipzig, den 18. März 1871.
Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Der ehemalige Kaiser Napoleon wird sich nicht über Frankfurt, sondern über Bingen und Köln nach London begeben. Die Abreise von Paris erfolgte am 19. Vormittags 11 Uhr 30 Minuten.

Das officielle Blatt von Paris enthält folgende Mittheilung: Der Minister des Aeußern, begleitet von dem Chefingenieur Dubach, Delegirter des Eisenbahnen, dem Postdirector, dem Telegraphendirector und dem Militairintendanten Ballet, hat sich am letzten Sonnabend nach Havre begeben, um sich ins Einvernehmen mit dem General v. Fabrice zu setzen, welchem Herr v. Wismarck vor seiner Abreise nach Deutschland die Mission gegeben hat, alle Schwierigkeiten zu lösen, die vorzukommen können. Es handelte sich darum, sich mit der deutschen Behörde über die Ausdehnung unserer Eisenbahnen, den Post- und Telegraphendienst und die Ernährung der preussischen Truppen zu verständigen. Jeder dieser Punkte war der Gegenstand einer Convention, kraft welcher die Eisenbahncompagnien ihre Ansbekennung wieder aufnehmen können, jedoch unter der Bedingung, der deutschen Armee die Hüge zu liefern, welche sie außerhalb der gewöhnlichen Personenzüge verlangen wird. Die Posten und die Telegraphen werden auch zurückgegeben. Die Intendantur übernimmt die Ernährung der Truppen, deren Anführer keine Requisitionen mehr machen werden. Der Minister des Aeußern erlangte vom General Fabricre, daß die rüstständigen der deutschen Behörde geschuldeten Steuern nicht von den Befehlshabern der Corps verlamtet werden können, sondern zwischen den beiden Regierungen geteilt werden. Endlich ist man übereingekommen, daß die Civiladministration aller besetzten Departements sofort der französischen Behörde übergeben wird. Der Finanzminister und Herr Journer, Delegirter des Ministers des Innern, haben sich gestern nach Rouen begeben, um mit dem deutschen Civilcommissar, welchen der General v. Fabrice bezeichnet hat, die Einzelheiten

dieser Convention abzuschließen. Wie der Telegraph meldet, hat die in Folge dessen zwischen Herrn von Rostig-Wallwitz und Herrn Pougere Quartier abgeschlossene Convention die Befriedigung von Seiten des Herrn v. Fabrice nicht erhalten.

Durch die Niederlagen, welche die Franzosen auf dem Schlachtfeld und in der Politik erlitten haben, sind ihre Gemüther so erbittert worden, daß sie jetzt nach dem Abbruch des Friedens mit der Fortsetzung des Kriegs auf wirtschaftlichem Gebiet drohen. In leidenschaftlicher Weise predigen die französischen Blätter den Abbruch aller commerciellen Beziehungen zu Deutschland; französische Bankhäuser in Paris haben bereits erklärt, mit deutschen Bankhäusern und Instituten keinen geschäftlichen Verkehr mehr unterhalten zu wollen; deutsche Commissions sollen nicht mehr angestellt werden und dergleichen. Deutschland steht diesem Treiben mit gleichgültiger, kalter Miene zu. Wir werden alsbald das Schauspiel erleben, daß die Franzosen, indem sie uns zu schädigen meinen, ihre eigenen Interessen ungleich mehr benachtheiligen. Die Ausfuhr des Holzeins nach Frankreich zum dortigen Consum belief sich bisher auf circa 266 1/2 Millionen Francs. Hier von kommen 60% auf Verkaufsstückel, wie Vieh 55 Millionen, Getreide 48 1/2 Millionen, Steinkohlen 21 1/2 Millionen, Wolle und Woll-Abfall 12 Millionen, rohe Häute 12 Millionen, Bauholz 13 Mill. Die übrigen 40% der Ausfuhr umfassen vorzugsweise Rohstoffe für die Fabrication, dagegen beläuft sich der Export an Erzeugnissen unserer Industrie nur auf etwa 12—15 Millionen Francs. Wenn nun Frankreich die vollereinsländischen Rohstoffe leichter entnehmen kann, so wird dies doch bei Weitem weniger mit den aus Deutschland bezogenen Rohstoffen und Verbrauch-Artikeln der Fall sein. Für diese wird es einen Ersatz nur in den gesteigerten Preisen finden. Es wird daher der Verzicht auf deutsche Producte den Franzosen ziemlich theuer zu stehen kommen. Im Ganzen zwischen zwei Nationen erfolgt die gegenseitige Ausgleichung bekanntlich nur zum geringen Theil

in baarem Geld und vorzugsweise durch Waaren und durch die die letzteren repräsentirenden Wechsel. Frankreich führte nach Deutschland für ca. 214 1/2 Mill. Francs aus, hiervon entfallen 37 1/2 Mill. auf seidene Gewebe, Posamentir- und Bandwaaren, 18 1/2 Mill. auf Kurzwaaren, 17 1/2 Mill. auf wollene und halbwoollene Gewebe. Auch ohne daß in Deutschland eine Agitation für den Nichtverbrauch französischer Mode- und Luxusartikel entsteht, ohne daß Repressalien in Anwendung kommen, werden die Franzosen binnen Kurzem erleben, daß ihr Export nach Deutschland sich erheblich reducirt, wenn sie anshören, unsere Kunden und Abnehmer zu sein.

Aus Paris, 17. März, wird gemeldet: In der Lage auf dem Montmartre ist noch immer keine Aenderung eingetreten; die ausländischen Nationalgardien fahren fort, ihre Stellungen zu besetzen; ebenso dauern auf dem Bastillenplatz die bisherigen Manifestationen fort. In den übrigen Stadttheilen herrscht vollständige Ruhe. — Der Ministerrath, welcher keine Sitzungen in Versailles hält, dürfte sich heute mit der Frage betreffend die Belegung der Präfectenstellen beschäftigen. Es soll außerdem auch eine Reorganisation des Municipalsraths von Paris in erstliche Erwägung gezogen sein; der Justizminister Dufaure hat, wie berichtet wird, eine allgemeine Reform der städtischen Behörden in Aussicht genommen. — Die von den Handelskammern in Mühlhausen und Strassburg an die französischen und deutschen Behörden vor einiger Zeit entsandten Deputationen, welche für eine gewisse Zeit nach Frankreich nachsuchten, haben, wie der Vorsitzende der Strassburger Deputation meldet, von Jules Favre das Versprechen erhalten, daß französischerseits ihr Gesuch bei den Brüsseler Verhandlungen Unterstützung finden werde. Von Seiten der Fabrikanten wird namentlich hervorgehoben, daß durch die während der letzten acht Monate fortgesetzten Arbeiten in den Fabriken ein bedeutender Vorrath von Waaren, die speciell für Frankreich bestimmt waren, ange-

fertigt sei. — In der verflochtenen Nacht kam es in der Umgebung des Vogelplazes zu Unruhestörungen, da die ausführenden Nationalgardien wegen einiger von der Militairbehörde in die Nähe des Plazes geschickten Munitionswagen sich zu der Annahme veranlaßt sahen, die Regierung wolle die auf dem Plaze stehenden Geschütze fortbringen lassen. Es wurde zu den Waffen gerufen und Generalmarsch geschlagen, doch wurde die Ruhe alsbald ohne jeden Zusammenstoß wieder hergestellt. — Zwei vor einigen Tagen durch die Nationalgarde verhaftete Brechen wurden gestern den Behörden ausgeliefert. Die Nationalgardien, welche ihre Gefangenen ursprünglich fesseln wollten, ließen sich nur durch sorgfältige entchiedene Vorstellungen zur Auslieferung der Gefangenen bewegen. —

Neues Theater.

Leipzig, 18. März. In der gestrigen Vorstellung, welche uns drei etwas abgeplante Stücke vorführte, zeigte Frau Hasemann-Kläger die Vielseitigkeit ihres anmuthigen Talents, dessen köstliche Frische und Feinheit stets einen erquicklichen Eindruck hervorruft. Zuerst mußten wir freilich unserm Friedrich von Schiller in Lehrreicher Unterhaltung über die Zubereitung der Eierkuchen sich ausdrücken hören; denn derartige Gespräche werden uns in Schlesinger's „Gustel von Blasenitz“ nicht erspart, wenn wir auch dafür die Bekanntheit der Titelheldin des Stückes und des Peter von Jychoe mochten, welche der Dichter in „Wallensteins Lager“ unsterblich gemacht hat. Frau Hasemann war eine niedliche Geste und namentlich in ihrer Freude darüber, daß sie von Peter belauscht wird, von frischster Naturwahrheit. Herr Ritterwürger suchte diesen mit Essen, Trinken und den Intentionen idyllischer Verliebtheit beschäftigten Schüler wenigstens durch Mache und Haltung aus dem letzten Ton dieser dramatisirten Dorfgeschichte herauszubringen, während Herr Mittell als „Peter von Jychoe“ die

Statistik des Productenverkehrs auf den Eisenbahnen nach und von Leipzig im Februar 1871.

Table with 10 columns: I. Eingang, II. Versand, and various sub-categories like Getreide, Holz, etc. with numerical data.

Table with 10 columns: III. Abgang, IV. Abgang, and various sub-categories like Getreide, Holz, etc. with numerical data.

Bei der Berechnung sind die Positionen Wehl, Spiritus, Petroleum, Seesalz und Phosphor, welche später in die monatlichen Uebersichten mit aufgenommen wurden, außer Betracht gelassen.

Ungeachtet der Ansetzungen von Feinden einer weisen und sichern Selbsthilfe, ungeachtet der zahllos auftauchenden ähnlichen Hausmittel, stehen die nach Vorchrift des Professors der Medicin Dr. Harig gewissenshaft bereiteten Stollwerck'schen Brustbonbons bis heute vollkommen unerschützt da.

Filiale Bad Müldenstein in Leipzig, Gr. Blindmühlentstraße 41, I. Heilung durch Kiefernadel-Dampfbäder.

Depot der Societäts-Brauerei zum Waldschlößchen, Dresden. Lager der ausgezeichnetsten Qualität.

Anton Dreher's Bier-Depot empfiehlt seine ganz vorzüglichen alten Export- u. Lager-Biere.

Tageskalender. Deftliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.

Genehmigungen: In der Rathswache (Centralstation), Polizeiwache und Feuerwache Nr. 1 (Stadthaus am Rathmarkt); in der Feuerwache Nr. 4, Magazinswache Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schützenstraße (b. Bürgerstraße); Feuerwache Nr. 6, Johannishospital; Feuerwache Nr. 7, Fleischerplatz Nr. 5; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgenstraße; Polizeiwache Nr. 1, Johannishospital; Polizeiwache Nr. 2, Blindmühlentstraße Nr. 51; Polizeiwache Nr. 3, Franzfurter Straße Nr. 31, im neuen Theater (Langhausplatz Nr. 3b, westliche Seite); in der Wägenartenstraße Nr. 10, beim Hausmann in der Comptoir; Marienstraße Nr. 14 (Marienapothek); Dresdener Straße Nr. 32 (Theater), bei dem königlichen Controlleur; Reiter Straße Nr. 28 (Theater), bei dem königlichen Controlleur; Sternwartenstraße Nr. 35 (Reichthum & Güte), portiere beim Hausmann; Dorotheenstraße Nr. 6-8, portiere im Durchgang nach der Colonnadenstraße beim Hausmann; Wagner Straße Nr. 6 (Kleinmühlentische Piano-forte-fabrik), portiere beim Hausmann; Fregestraße Nr. 1 von Waldstraße Nr. 12, portiere beim Hausmann; Gabelbergstraße (Centralstation) Nr. 4.

Städtische Sperre. Expeditionen: Jeden Wochen-Ende, nachmittags 1 Uhr, ununterbrochen bis nachmittags 1 Uhr. - Städtische Einlagen: Marien-Apothek, Lange Straße Nr. 33; Drogen- u. Geschl. Handlung, Nr. 30; Linden-Apothek, Westf. Nr. 17 a.

Städtisches Bühnen. Expeditionen: Jeden Wochen-Ende, nachmittags 1 Uhr, ununterbrochen bis nachmittags 1 Uhr, während der Kationen nur bis 2 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 20. bis 26. Juni 1870 verlegten Plakate, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Annuncien-Bureau von Bernhard Freyer, 29. Neumarkt Nr. 29. C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saitenhandlung, Piano- u. Orgel- u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) Neumarkt 14. Hobe & P. Faber's Musikalien-Handlung u. (früher E. W. Fritsch'sche) r.-lohn. Leih-Anstalt für Musik. Volle. Lager d. Edition Peters u. a. billige Classiker-Ausg.

Vaudeville-Theater.

Heute Montag den 20. März: Eine leichte Person. Pöffe in 3 Acten und 7 Bildern von Wittner und Pöhl. Musik von Conradi.

Victoria-Theater.

Montag den 20. März 1871. Zum 3. Male: (Repertoirestück des Bolterdorff-Theater, welches über 300 Aufführungen erlebte.)

500,000 Tensel.

Pöffe mit Gesang und Tanz in 3 Acten und 7 Tableau von E. Jacobsen und C. Thalburg. Musik von Michaelis.

1. Tableau Vorspiel: Der Teufel und seine Großmutter. 2. Act 1. Tableau: Die Pugschmacherfamilie. 3. Tableau: Auf dem Lande. 4. Act 1. Tableau: Das Land der Träume. 5. Tableau: Das norddeutsche Parlament. 6. Act 1. Tableau: Kasernen-Geheimnisse. 7. Tableau: Der Teufel ist los.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: 4. 6.-8. 45 Vorm. (Dessau-Zerbst). - 11. 35 (Dessau-Zerbst).

Leipzig-Dresdener Bahn (via Riesa): 5. 16. - 9. 5. (Berlin, Cottbus). - 12. 20. Nachm. - 2. 10 (Cottbus). - 7. 10. - 9. 50. Abends.

Leipzig-Dresdener Bahn: 6. 25. - 8. (Hertsdorfen, Riesa). - 12. 30. (Hertsdorfen, Riesa, Weitzsch). - 4. 45. - 7. 20. (Riesa). - 7. 25. (Riesa). - 10. 25.

Leipzig-Dresdener Bahn: 6. 55. (Gera, Reinsfeld, Frankfurt a. M.). - 10. 40. (Gera). - 1. 40. (Lützen, Gera, Mühlhausen). - 7. 45. (Erfurt). - 10. 5 (Erfurt). - 11. 30. (Frankfurt a. M.).

Leipzig-Dresdener Bahn: 4. 40. früh (Dorf-Eger, Chemnitz, Schwarzenberg). - 6. 30. (Eger-Dorf, Chemnitz, Schwarzenberg). - 12. 20. (Borna, Chemnitz, Eger). - 3. (Süßingen nach Werben, Borna). - 6. 20. Abds. (Riesa, Eger-Dorf, Chemnitz, Schwarzenberg). - 6. 30. (Altenburg, Borna).

Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: 3. 55. - 8. 10 (IV. Wagencasse). - 11. 35 (Dessau-Zerbst). - 12. 35 (Dessau).

Leipzig-Dresdener Bahn: (via Riesa): 1. 18. früh. - 8. 45. - 9. 15. - 12. 10. - 5. 50. (Cottbus, Berlin). - 9. 45. Abends (Cottbus).

Leipzig-Dresdener Bahn: 7. 45. (nur Döbeln). - 10. 20. Abends.

Leipzig-Dresdener Bahn: 7. 15. (Eichen). - 8. 40. (Riesa). - 10. 40. - 2. 25. (Hertsdorfen, Riesa, Weitzsch). - 5. 15. - 8. 20. - 9. 20. (Hertsdorfen, Riesa, Weitzsch).

Leipzig-Dresdener Bahn: 4. 25. (Frankfurt a. M.). - 5. 30. (Weitzsch). - 8. 36. (Erfurt). - 1. 35 (Cassel, Gera, Mühlhausen). - 5. 45. (Frankfurt a. M., Gera, Reinsfeld). - 10. 50. Abds. (Dessau).

Leipzig-Dresdener Bahn: 6. 55. (Borna direct). - 8. 30. (Dorf-Eger, Chemnitz, Schwarzenberg). - 11. 30 (Süßingen nach Werben, Borna). - 4. 30. (Chemnitz, Dorf, Eger, Borna). - 9. 30. (Dorf-Eger, Chemnitz). - 10. 50. (Cassel, Dorf, Chemnitz, Schwarzenberg, Borna).

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten königlichen Gerichts-Amt soll den 1. Juni 1871 das zur Gantmasse Herrn Friedrich Wilhelm Freytag's gehörige Grundstück Nr. 9 des Katasters und Folium Nr. 78 des Grund- und Hypothekensuchs für Flögau, welches Grundstück am 9. März 1871 ohne Veräußerung der Oblasten auf

9000 Thaler

gewürdet worden ist, an hiesiger Amtsstelle nachwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle sowie im Flögauer Rathhause „zur Insel Delgoland“ ausgehenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Königliches Gerichts-Amt II. von Petrikowsky.

Meubles-Auction.

Wegzugshalber sollen Mittwoch den 22. und Donnerstag den 23. März früh von 10 Uhr und nachmittags 1/2 3 Uhr an Nicolaistraße 1, A. Etage, Ede der Grunina'schen Straße, verschiedene sehr hübsche Meubles, als: 3 Secretaire, fünf Sophas, Tische, Stühle, Kleiderchränke, Spiegel, Fensterritte, 1 Schreibtisch, 1 kleiner Eisschrank, Betten, Bettstellen und versch. andere Wirtschaftsgüter meistbietend versteigert werden.

Auction!

Wegen Aufgabe des Geschäftes versteigere ich Montag d. 20. u. Dienstag d. 21. c. von früh 9 Uhr an

Sternwartenstraße 15 im Gewölbe ein vollständiges Lager von neuer Herren-Garderobe, bestehend in Joppen, Röcken, Westen, Jaquets, Winterrocken, Schlafrocken, Knabenanzügen u. dergl.

Gustav Fischer, Auctionator und Taxator.

Auctions-Bureau

Kleine Fleischergasse Nr. 18 versteigere ich wegen Geschäftsaufgabe Mittwoch den 22. März c. und folgende Tage von früh 9 Uhr an

Herrenwäsche, als: 50 Dgd. feine Oberhemden in Leinen und Shirting, 30 Dgd. Stulpen, 50 Dgd. Chemisettes, 100 Dgd. Kragen in großer Auswahl, und können die Waaren nach Centimetermaß gekauft werden.

Gustav Fischer, Auctionator und Taxator.

Nachlass-Auction.

Heute Montag den 20. März von früh 10 und Nachm. 3 Uhr an soll ein vollständiger Nachlass, bestehend in Möbeln, Hausgeräthe, sehr schönen Betten, Bett-, Leib- und Tischwäsche, zum Theil noch ganz neu, Gardinen u. merkwürdig gegen Baarzahlung versteigert werden

im Gosenthal am Brandweg 2. Etage. J. F. Pohle, Auctionator.

Nachlass-Auction.

Im Auftrag der Erben der Frau verm. Vogel versteigere ich Dienstag 21. März in der Reichstraße 21, 3. Etage: 3 Secretaire, 3 Sophas, div. Waschtische, Tische, Stühle, Kleiderchränke, Bettstellen, Spiegel u. dgl. m., sowie div. Wirthschafts- u. Küchengeräthe.

Anfang 10 Uhr Vormittags. E. W. Werl, Auctionator u. Taxator.

Auction.

Mittwoch den 22. d. Mts. von früh 9 Uhr an sollen folgende Nachlassgegenstände, als: Mahagoni-Möbel, Betten, Frauenkleidungsstücke, Wäsche, sowie verschiedene Wirthschaftsgegenstände öffentlich und gegen baare Zahlung versteigert werden.

Im Auftrag der Erben: E. Müllig.

antiquarischen Bücherlagers

aus: Nr. 301. Astronomie. Mathematik. Kleine Mechanik. Phys. Geographie. Meteorologie. 1067 Nrn.

Nr. 302. Physik und Chemie. 511 Nrn. Nr. 303. Bau-, Ingenieur- und Maschinenkunde. Technologie. 656 Nrn.

Nr. 304. Landwirtschaft. Gartenbau. Bienenzucht. Forst- u. Jagdwesen. Handelswissenschaften. 532 Nrn. Nr. 305. Naturwissenschaften. 1560 Nrn.

Nr. 306. Neuere u. orient. Linguistik. 989 Nrn. Nr. 307. Classische Philologie. 1804 Nrn. Marienstraße Nr. 7.

Kirchhoff & Wigand.

Abonnements

Modenwelt,

der beliebten und billigen Moden-Zeitung mit Original-Illustrationen, von der nächsten Freitag die erste Nummer erscheint, sowie auch auf Bazar, Victoria, Neueste Moden, Coiffüre, Gartenlaube, Dabeim, Hausfreund, Neues Blatt, Dummis, und alle anderen Journale nimmt der Unterzeichnete entgegen und sendet jede Nummer nach Erscheinen kostenfrei ins Haus.

Ferd. Seidel, Markt 13, Klosterstraße 3. Trockenstempel, Vetschaffe, Thür-Schilder, Zigarettablonen, Brief- und Stempel u. fertige G. Kühn, Grav., Gaisstr. 23.

Petschaffe

mit 2 Buchstaben und engl. Schleifen empfiehlt W. Diez, Grimm, Straße 8.

Der Ausverkauf sämtlicher Reste der theuersten und besten Kleiderstoffe, durchschnittlich à Elle 4 Ngr., wird nur noch bis 1. April fortgesetzt.

Gebrüder Baum, Katharinenstraße 10.

Von heute ab: Nur Vormittags von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

P. P.

Beim Beginn der wärmeren Jahreszeit erlaube ich mir dem geehrten Publicum meine

Eiskisten und Eisschränke

aus Neu zu empfehlen. Meine geschäftlichen Einrichtungen sind jetzt der Art, daß ich hoffen darf, allen Anforderungen, bezüglich der Größe sowohl wie rechtzeitigen Lieferung, gerecht zu werden und versichere bei **bedeutend erniedrigten Preisen** auch ferner nur solide, zweckentsprechende Waare zu liefern. Einer vielverbreiteten Ansicht zu begegnen, als diene dies Fabrikat nur dem Bedürfnis der reicheren Haushaltungen, füge ich einige Preise unten an und bemerke dabei noch ausdrücklich, daß die Ausgabe für Eis durch Erspahrung an unverdorbenen, wohlgeschmeckenden Speisen und Getränken vollständig gedeckt wird. Hochachtungsvoll

Emil Stück.

Eiskisten-Lager

in 6 Sorten
von 7 bis 16 Thlr.

**Georgenstrasse
No. 24.**



Familien-Eiskiste Nr. 1 B
8 Thlr.

Eisschrank-Lager

in 15 Sorten
von 13 bis 45 Thlr.

**Georgenstrasse
No. 24.**

S. Buchhold's Wwe.,

gegenüber dem Neumarkt, Selliers Hof, 1 Tr.

Jaquets in Wolle, in braun, schwarz, Modefarbe, grau, in Belours, Serpentine, Nips, Cachmir etc. zu 2 Thlr., 2 1/2 Thlr., 3 Thlr. bis 8 Thlr.

Jaquets in Seide, in Sackfagon und halbanschließend, guter Faser, von 5 Thlr. an bis 25 Thlr.

Sammet-Jaquets in Patent von 6 Thlr. bis 12 Thlr., in Belours de Lyon von 18 Thlr. bis 50 Thlr.

Regenmäntel für Damen und Kinder.

Roben für Promenade von 8 Thlr. bis 60 Thlr.

Kinderjaquets in allen Größen.

Für Confirmanden

Kleiderstoffe in großer Auswahl die Elle von 2 Ngr. an, **abgepaßte Unterröcke** mit bunten Kanten, **Moirée zu Röcken**, **reine Wolle**, **Chirting** von 23 Pf. an die Elle, **bunte u. weiße Taschentücher**, **Flanelle** in glatt und carrirt, **Cravatten** und **Chäwlehen** in **Seide** und **Wolle**, **Schwarz gestickte Tücher** mit **seidenen Fransen** zu 4 1/2 Thlr.

F. Lehme in Leipzig,

Schubmadergässchen, von der Reichstraße herein rechts das 2. Gewölbe.

Mein Lager rein wollener **Geraer Kleiderstoffe**, namentlich Qualitäten für Frühjahr und Sommer halte bestens empfohlen. **Gardinen** in 1/2 Stunden zu Fabrikpreisen. **C. Gaebler**, Grimm. Str. 2, I.

Die **Cravatten-Fabrik** von **C. G. Froberg**, Nicolaistr. 2, Ecke des Kirchhofs,

empfiehlt sich einem geehrten Publicum mit dem größten Lager von **Schlipsen** und **Cravatten** in allen Façons eigener Fabrik zu den billigsten Preisen. desgleichen vollständiges Lager von **Handschuhen**, **Hosenträgern**, **Kragen** und **Manschetten** von **Leinen** und **Papier**. Ergebenst **C. G. Froberg**.

Elegante Herrenhüte à 1 Thlr. empfiehlt **C. Schumann**, Verkaufsstelle in der Schillerstraße.

Unterkleider von Gesundheits-Krepp

von **Straehl-Siebenmann** in Sofingen (Schweiz).

Sie bestehen in: **Hemden, Jacken, Caleçons** und **Leibbinden** für Herren und Damen. Dieser Stoff hat bedeutenden sanitarischen Werth, schützt vor Erkältung und deren Folgen Rheumatismen, Katarthe, Diarrhöe, Entzündungen u. s. w. Das Krause und sehr elastische Gewebe gestattet den Ausdünstungen freien Durchzug, liegt nur locker am Körper an und erhält eine beständige leichte Friction der Haut, wodurch die Thätigkeit derselben befördert wird. Der **Gesundheits-Krepp** hat gegenüber dem Flanel einen bedeutenden Vorzug, da dieser die Ausdünstungen nicht durchläßt und bald lederartig wird. Andere Unterkleider geben nach der Wäsche bedeutend ein, während die von Krepp sich stets gleich bleiben. Alleiniges Depot für Leipzig bei

Chr. Gottfr. Böhne sen., Ecke der Grimma'schen und Reichstraße, Selliers Hof.

Ein kleiner Nest von Schweizer-Gardinen

in **Mouffelin**, **Mouffelin mit Füllborde**, 1/2 breite **Strages** etc. soll zu sehr herabgesetzten, festen Preisen geräumt werden **37 Grimma'sche Straße, 1 Treppe.**

Thomasgässchen No. 11. Rosencrantz, Lauterbach & Reichelt.

Nähmaschinen-Seiden und **Zwirne**, **Baumwollene Strickgarne**, **Posamenten-Borden** und **Knöpfe**, **Hansgarne** sowie aller Art **Schuhstoffe**. **Grosso-Verkauf:** Thomasgässchen No. 11 **1 Treppe.** **Einzel-Verkauf:** Thomasgässchen No. 11 **parterre.**

!! Confirmanden-Anzüge !!

empfiehlt in größter Auswahl solid gearbeitet zu **billigsten Preisen** **S. G. Thiele.** 20. Reichsstr. 20.

Für Confirmanden!! Wirklich billig!

Reizende Kleiderstoffe, als **Alpaca**, schwarz, braun u. Modefarben, Elle 5-6 π , feine Nipf Elle 6-10 π , gute Doppel- u. Wir-Nipf, Elle 3-4 π , Popelines Elle 3-5 π , **Confirmanden-Jaquets** in Wolle u. Sammet 1 1/2-4 π , Tibet-Blousen 1 π , **Knabenhüte** 1 1/2-3 π . **W. Linke**, Kleine Fleischergasse Nr. 20, 20.

Neuheiten für die **Frühjahrs-Saison:**

Güte in **Filz**, **Seide** und **Alpaca**. **Elegante Stöcke** und **Schirme**. **Handschuhe** in **Wachleder**, **Gundeleber** und **echt Dänische**. **Englische Reisdecken** und **Plaids**. **Wiener Morgenschuhe** und **Pantoffel**. **Damentaschen** mit und ohne Einrichtung, so wie **Reisetaschen** in **Juchten** und **Segelleinen**. **Englische Jaquets** u. **Münchener Joppen** in den beliebtesten Stoffen. **Mützen** in **Seide** und **Stoff**. **Promenadenmäntel** in **Stoff**, **Papier** u. **Seide**. **Artikel** für die **Reise** in **reichhaltiger** Auswahl im **Magazin** von **Theodor Pitzmann**, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Fransen in **Wolle** und **Seide** billigt bei **Walter Naumann**, Peterstraße 27, Ecke der Schloßgasse.

Sammet- und seidene Bänder, so wie alle **Parartikel** empfiehlt billigt **Julius Emmerleben**, Dresden. Str. 35.

Neueste Hutfaçons sind eingetroffen. **Lömpke & Rost.**

Corsettes und Crinolinen empfiehlt zu billigen Preisen **A. Steiniger.**

Neue Besätze, Knöpfe, Fransen empfiehlt zu billigen Preisen **A. Steiniger.**

Kleider-Besätze und **Knöpfe** in großer Auswahl bei **Walter Naumann**, Peterstraße 27, Ecke der Schloßgasse.

Handschuhe und Cravatten in reicher Auswahl und guter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen **Michael Weger**, Kochs Hof.

Kisten in allen Größen empfiehlt zu den billigsten Preisen **D. H. Wagner & Sohn**, Grimma'sche Straße 3, Obergu zwei Bellagen.



Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Die annähernd festgestellten Einnahmen betragen:

Table with 7 columns: pro Februar, vom 1. Januar h/m. ult. Februar c., Personenverkehr, Güterverkehr, Gesamteinnahme. Rows for 1871 and 1870.

Die definitiv festgestellten Einnahmen vom 1. Januar h/m. ult. Februar 1870 betragen: 375,441 Thlr.

In der Einnahme pro 1871 ist der noch nicht eingegangene Betrag für Militärtransporte...

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie. W. Seyffarth. C. A. Gessler.



Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

Die Erdarbeiten zur Erweiterung des hiesigen Bahnhofes, bestehend in Heranschaffung von 5500 Cubikmetern Bodenmasse...

C. Murray. Eisenbahn-Baumeister.

Gera-Eichrichter-Eisenbahn.

Zur Herstellung der Stations-Gebäude auf den Bahnhöfen Wolfsgefärb, Weida, Kripitz, Neustadt, Oppurg, Börsch und Eichricht der Gera-Eichrichter-Eisenbahn...

Die Zeichnungen, Massenberechnungen und Submissionsbedingungen sind im Bau-Bureau zu Gera...

Die versiegelten Offerten sind getrennt mit der Aufschrift: „Offerte zur Uebernahme der Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für das Stations-Gebäude auf Bahnhof...“

Offerte zur Uebernahme der Zimmer-Arbeiten für das Stations-Gebäude auf Bahnhof...

am 30. März 1871 Vormittags 10 Uhr in dem oben bezeichneten Bureau anstehenden Termin portofrei einzureichen.

In diesem Termine wird die Eröffnung der eingegangenen Offerten in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten erfolgen.

Später, nach Beginn des Termins eingehende Offerten bleiben unberücksichtigt. Gera, den 13. März 1871.

Der Abtheilungs-Baumeister, Bau Rath R. Staberow.

Leipziger Hypothekenbank.

Die Einlösung der am 2. nächsten Monats fälligen vierzehnten Zinscoupons von Hypothekendarlehen der Unterzeichneten geschieht vom 20. d. Mts. ab bei deren Hauptcaisse...

Leipziger Hypothekenbank. Zinkelsen.

Die Sächsische Renten-Versicherungs-Anstalt.

welcher im Monat März mit einem Aufgeld von 1/4 pro Thaler beigetragen werden kann, ist zur wirksamsten Altersversorgung Jedermann, ohne Rücksicht auf die Altersjahre...

Leipzig, im März 1871. der Haupt-Agent G. F. Starke, Brühl Nr. 82.

Handelslehreanstalt.

Die diesjährigen öffentlichen Prüfungen der Schüler der II. oder höheren Abtheilung, so wie die Entlassung der Abgehenden finden in folgender Weise statt:

Montag, den 20. März, früh von 9 bis 12 1/2 Uhr | Classe 3, Nachm. - 3 bis 4 Uhr

Dienstag, den 21. März, früh von 9 bis 12 Uhr | Classe 2, Nachm. - 3 bis 5 1/2 Uhr

Eine öffentliche Prüfung der abgehenden Schüler findet nicht statt, da sich dieselben bereits der Reifeprüfung unterworfen haben.

Zu diesen Prüfungen so wie der damit verbundenen Entlassung ladet hierdurch Gönner und Freunde der Schule, insbesondere die Mitglieder des Handelsstandes ergebenst ein Dr. Oedermann, Director.

Loose

der Lotterie „Saxonia“ in Döbeln à 1 Thlr. (ohne Nieten), der Geld-Lotterie des König Wilhelm-Vereins zu Berlin à 3 Thlr. (Halbe Loose 1 Thlr.) - Hauptgewinn 15,000 Thlr., der Waaren-Lotterie der Dresdner Gewerbehalle zum Besten der Verwandten à 10 Ngr., Expedition des Leipziger Tageblattes.

Transportable Dampfmaschinen

Umland & Carstens in Frankenberg, Sachsen. Nähere Auskunft erteilt Herr W. S. Umland, Redacteur des „Pract. Maschinen-Constructeur“ in Leipzig, An der Wasserbrunnstr. 1.

Die Neue Kaufmännische Fortbildungsschule (Stieglitzs Hof, über der Weimarischen Bank), welche außer Handelslehrlingen auch die Söhne des vorwärtsstrebenden Gewerbestandes aufnimmt...

Lehranstalt für Gewerbetreibende. Das Sommer-Semester beginnt am 17. April d. J. Anmeldungen werden im Schul-Local, Lessingstraße 14, täglich zwischen 10 und 12 Uhr entgegen genommen.

Das Prager Kunstinstitut „Atelier für Kalligraphie und zeichnende Künste in Prag“.

Huldigungs-Adressen

Der Director: Friedrich Vincenz Edler von Dowald, f. f. Professor, acad. Maler, beiderseitiger Sachverständiger für kalligraphische Kunstwerke...

Staatseffecten, Actien und Prioritäten halten sich dem hiesigen Privatpublicum durch reellste Bedienung bestens empfohlen.

Haasenstein & Vogler, Annoncen-Expedition, Leipzig, Markt Nr. 17, befördern Annoncen zu den Originalpreisen ohne Spesen in alle Zeitungen der Welt.

Zur Anfertigung künstlicher Gebisse nach der bewährtesten Methode, sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt sich B. Schwarze, Zahnarzt.

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh.

Gegen die Leiden der Harnorgane. Eine Anweisung, Blasen- und Nierenleiden als: Blasenkatarrh, Blasenkrampf, Säulem-, Gries- und Steinabsonderungen, Schwäche etc. durch ein einfaches, der Gesundheit höchst zuträgliches, nicht medicinisches Universalmittel zu beseitigen...

H. Backhaus' Arnika-Pomade. Vermöge der darin enthaltenen Pflanzenstoffe wirkt dieselbe so vortreflich auf den Haarboden...

100 Visitenkarten für 15 Ngr. Ernst Hauptmann, Markt 10, Kaufhalle 7.

C.G. Naumann. Leçons de Français chez une dame munie de meilleurs certificats de Paris: grammaire, prononciation et littérature...

Gedieg. Clavierunterricht u. Harmoniclehre erth. ein Conservat. Adv. B. H. 7. Exp. d. Bl.

Für 4 Thlr. und in 15 Stunden kann die schlechteste Handschrift in eine dauernd schöne umgewandelt werden Halle'sches Gäßchen 11.

Leonhard & Comp., Annoncen-Expedition, Neumarkt 13, I. Etage. Bedienung reell, prompt, discret, bei möglichster Billigkeit.

Wer

ein Grundstück, Haus oder Geschäft irgen...

Ein erfahrener solider Kaufmann übernimmt...

Zafellieder, Gedichte zu Hochzeiten, Taufe, Briefe etc.

Ein einzelner Stuecke werden genahit und gestickt...

Rud. Moser

Hainstrasse 30, 3. Etage (Lacke's Hans)

Wiesenstrasse 16a, IV. Damenkleider werden sauber und nach neuesten...

Garderobe für Herren reparirt, reinigt und wascht...

Chem. Flecken- u. Kleiderreinigung, Wäscherei...

Das Reinigungs- und Anbesserungs-Geschäft von C. L. Otto...

Empfiehlt sich zum Reinigen, Façonieren, Waschen...

Empfiehlt sich, a Kopf 5 Mgr. Adressen Kaufhalle...

Strohüte werden schon gewaschen, gefärbt u. nach den neuesten...

Die Glacehandschuh-Wäscherei Weststr. 17a, 1. Et. links...

Wäsche wird gut gewaschen und geplättet...

Rath u. sichere Hilfe. Specialität über geschlechtliche, sowie Hautkrankheiten...

Gründlich sichere Hilfe! Dünnerungen, Frostbeulen...

Süßholzpastä mit Gummi, ein angenehmes Linderungsmittel bei Hustenreiz etc.

Nervöses Zahnweh wird augenblicklich gestillt durch Dr. Gräström's schwedische Zahntropfen...

Magencrampf, Verdauungsschwäche, Mähigungsbeschwerden, Kopfweh etc.

Alten Werningerodaer Weizenbranntwein, fruchtreich und sehr angenehm von Geschmack...

Alten echten Nordhäuser Kornbranntwein, von den renommiertesten Häusern bezogen...

Alten Werningerodaer Weizenbranntwein, fruchtreich und sehr angenehm von Geschmack...

Alten Werningerodaer Weizenbranntwein, fruchtreich und sehr angenehm von Geschmack...

Alten Werningerodaer Weizenbranntwein, fruchtreich und sehr angenehm von Geschmack...

Alten Werningerodaer Weizenbranntwein, fruchtreich und sehr angenehm von Geschmack...

Alten Werningerodaer Weizenbranntwein, fruchtreich und sehr angenehm von Geschmack...

Alten Werningerodaer Weizenbranntwein, fruchtreich und sehr angenehm von Geschmack...

Alten Werningerodaer Weizenbranntwein, fruchtreich und sehr angenehm von Geschmack...

Alten Werningerodaer Weizenbranntwein, fruchtreich und sehr angenehm von Geschmack...

Alten Werningerodaer Weizenbranntwein, fruchtreich und sehr angenehm von Geschmack...

Diana-Bad.

Bade-, Heil- und Curanstalt, Leipzig, Lange Strasse 4 u. 5.

Römisch-irische, Brause- u. Douche-Bäder, außerordentlich wirksam und nach gesammelten Erfahrungen...

Zahnschmerzen

werden, ohne Zähne herauszunehmen, nicht nur sofort beseitigt...

Haarbalsam

ergrauten Haaren die natürliche Farbe, Glanz und Weichheit...



Brillen v. Gold, Silber u. Stahl, eleg. Vergnietten...

die alte gute Kaiserfinte, rauchschwarz und feststehend, für Urkunden und Documente...

Seifen-Lager.

Vorzüglich schöne Talgseife 8 Pfund 1 Mgr., Soda und Stärke äußerst billig...

Waldmeister

täglich frisch bei F. Rösch, Carolinenstrasse 22.

Echte u. feinste Braunschweiger Schmalz, Cervelat, Metz- und Ruzgenwursth, Sardellen...

Roggenbrod

à Pfd. 10 1/2 Pf. in außerordentlich, wohl und kräftig schmeckender...

Oscar Reinhold

Kaufstädter Steinweg 11, empfiehlt seine vorzüglichsten Flaschenbiere:

Doff'schen Kaisertract à Fl. 5 Mgr., Gant's Malz-Porterbier à Fl. 2 1/2 Mgr.

Röfener Champagner-Weißbier à Fl. 2 1/2 Mgr., Röfener Tafel-Krautbier à Fl. 1 1/2 Mgr.

Döfer Bayerisch Bier à Fl. 2 Mgr., Culmbacher Export-Bier à Fl. 2 Mgr.

Berliner Tivoli-Bier à Fl. 1 1/2 Mgr., bei Entnahme von 1 Thlr. an frei ins Haus.

Alten Werningerodaer Weizenbranntwein, fruchtreich und sehr angenehm von Geschmack...

Alten Werningerodaer Weizenbranntwein, fruchtreich und sehr angenehm von Geschmack...

Alten Werningerodaer Weizenbranntwein, fruchtreich und sehr angenehm von Geschmack...

Alten Werningerodaer Weizenbranntwein, fruchtreich und sehr angenehm von Geschmack...

Alten Werningerodaer Weizenbranntwein, fruchtreich und sehr angenehm von Geschmack...

Alten Werningerodaer Weizenbranntwein, fruchtreich und sehr angenehm von Geschmack...

Alten Werningerodaer Weizenbranntwein, fruchtreich und sehr angenehm von Geschmack...

Alten Werningerodaer Weizenbranntwein, fruchtreich und sehr angenehm von Geschmack...

Rhein-, Bordeaux-, Burgunder- und Mosel-Weine,

en gros & en détail zu billigsten Preisen, echten Jamaica-Rum, feinen Arac de Goa, alten Cognac, Sherry, Madeira...

Markt H. Willaumez Nachf. Königshaus.

Frankfurter Apfelwein

vorzügl. Qualität, à Flasche 3 Mgr. eycl. Glas empfiehlt, so wie in Gebinden zu billigstem Tagespreis...

Verkäufe.

Ein frequenter Gasthof in einer lebhaften Fabrikstadt Thüringens ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers...

Villa.

Die zu Döllitz unter Nr. 47 gelegene, im besten Zustande befindliche Villa, mit schönem Garten, Stallung, Remise, Regelpfad, Waschküche...

Bauplätze

find zu verkaufen an der Eisterstraße: 20 1/2 Ellen Fronte, 1302 D.-Ellen Flächeninhalt...

Ein Fabrikgrundstück

unmittelbar an Leipzig gelegen, mit Dampf-Anlage versehen, ist zu verkaufen durch Eduard Mehnert...

Theater.

gebild. Theiln. wird z. Abonn. in Ballonlogge gef. Gesuche T. 6 bez. i. d. Exped. d. V. Nachricht. abzug.

Zu verkaufen

nebst eine 10pferdeträchtige Dampfmaschine mit Kessel und allem Zubehör...

Möbels, neu und gebraucht

eine Auswahl Spiegel, wobei ein eleganter großer Zimmer- oder Salonspiegel mit Marmorplatte...

Zu verkaufen

ist billig ein zweiräderiger Handwagen, bestehend aus eichener Thorweg...

Zu verkaufen

ist billig ein zweiräderiger Handwagen, bestehend aus eichener Thorweg...

Zu verkaufen

ist billig ein zweiräderiger Handwagen, bestehend aus eichener Thorweg...

Zu verkaufen

ist billig ein zweiräderiger Handwagen, bestehend aus eichener Thorweg...

Zu verkaufen

ist billig ein zweiräderiger Handwagen, bestehend aus eichener Thorweg...

Zu verkaufen

ist billig ein zweiräderiger Handwagen, bestehend aus eichener Thorweg...

Zu verkaufen

ist billig ein zweiräderiger Handwagen, bestehend aus eichener Thorweg...

Zu verkaufen

ist billig ein zweiräderiger Handwagen, bestehend aus eichener Thorweg...

Zu verkaufen

ist billig ein zweiräderiger Handwagen, bestehend aus eichener Thorweg...

Zu verkaufen

ist billig ein zweiräderiger Handwagen, bestehend aus eichener Thorweg...

Zu verkaufen

ist billig ein zweiräderiger Handwagen, bestehend aus eichener Thorweg...

Zu verkaufen

ist billig ein zweiräderiger Handwagen, bestehend aus eichener Thorweg...

J. L. Hascher, Heute Schlachtfest. Rosplatz Nr. 9. Vereins-Lager- und Zerbst Bier ff.

No. 1. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt.

Heute „Schlachtfest“ bei Rob. Götz, Nicolaistraße 51.

Heute früh Speckfuchen bei Eduard Nitzsche, Reichsstr. 48.

Speckfuchen empfiehlt heute früh Carl Rohde, Klosterstraße Nr. 4. Zerbst und Lagerbier fein.

Schillerschlösschen zu Gohlis. Heute Schlachtfest, wozu freundl. einladet Carl Müller.

Zum Holm in Eutritzsch. Heute Schweinsknochen mit Klößen. Stierba.

Zur blauen Hand, Ranstädter Steinweg 63. Für heute Abend lade ich zu nebst piff. Bodobier, echt Bayer. u. ff. Lagerbier freundlich ein. L. Meinhardt.

Gohlis, Neuer Gasthof.

Heute Völschweinsknochen, wozu freundlichst einladet G. Weise.

Zweite Quittung

über die in Folge unseres erneuerten Auftrags für Bewirthung der durchziehenden Truppen eingegangenen Gaben.

Bei Herrn Carl August Becker:

Table with 5 columns listing donors and amounts. Includes entries like '25 von Gebr. Jan', '10 von Dr. Arthur Roux', '5 von W. Hef Schae', etc.

Bei der guten Quelle (Herrn Gran):

Bei der Central-Stelle:

Bei der Central-Stelle (Naturalien):

- List of natural goods: Von Herrn Koetter: 90 Fl. Wein, 2400 Stück Cigarren, Dr. Kifner durch Herrn Kreuzer: 500 Stück Cigarren, etc.

Indem wir hiermit für obige Gaben bestens danken, erneuern wir zu gleicher Zeit unsere Bitte um fernere Beiträge. Leipzig, den 18. März 1871.

Für das Verpflegungs-Comité durchziehender Truppen.

Stadtrath Häckel, Vorsitzender. A. Kind, Cassirer.

Verichtigung: Erste Quittung ist irrthümlich angeführt bei G. R. Dolge Herr Scheller 2 fl statt 3 fl, Castellan Müller (Harmonie) Dr. Walther statt Dr. Wächter 5 fl, Carl Jäger 1 fl statt 2 fl.

Ausstellung! Lotterie zum Besten der Bewahranstalt für sittlich gefährdete Schulkinder.

Täglich von früh 9 bis Nachmittags 6 Uhr Ausstellung der Gewinngegenstände und Verkauf von Loosen à 7½ Pf.
Markt Nr. 16, 1 Treppe (über dem Café national), also 1 Treppe tiefer als früher.
Zur Vermittelung von Gaben jeder Art, sowie zum Verkaufe von Loosen sind übrigens bereit
**Alw. Barth, Bertha Barth geb. Winkler, Ida Barth geb. Schilling, Emilie Berger geb. Seidler,
Bertha Flinsch, Sophie Gödecke, Ottilie Gräbner, Therese Kob, Anna Kollmann,
Jenny Ledig, Anna Lömpe, Therese Pietsch, Antonie Schmidt-Halberstadt,
Math. Schumann, Kath. Valentiner, Sidonie Wagner, Agnes Ziller.**

Der Frühling ist die beste Zeit zur Kur.

Schon mehrten sich die Zeichen, dass der König Lenz bald wieder seinen Einzug halten wird. Alles drängt und treibt neuem Leben und neuer Lebensfreude entgegen. Wer eine Kur brauchen will, kann keine bessere Zeit wählen. Der Erfolg ist meistens überraschend, der Krankliche fühlt sich gestärkt, der Kranke athmet auf in der begründeten Hoffnung baldiger Genesung. Ein häufig angewendetes Kurmittel ist seit Jahren

Grohmann's Original-Deutscher Porter.

Dieses rühmlichst bekannte Malzextract hat sich als heilkräftig bewährt, selbst in den bedenklichsten der Krankheiten der Respirationswege, bei Verdauungsbeschwerden, Appetitlosigkeit, Hämorrhoidalleiden, Körperschwäche, Schlaflosigkeit, **Bleichsucht, Blutarmuth, Brustleiden, Bluthusten, Bronchial-Katarrh, Magenleiden** u. s. w. In Convalescenzen und nach schweren Entbindungen, beim Selbststillen, für krankliche Kinder, die nicht zunehmen wollen (Scropheln), giebt es kein besseres Stärkungsmittel.
Zu haben Leipzig, Burgstrasse No. 9.

Unentgeltlich

wird durch eine Broschüre von **Dr. med. Groyen** in Hamburg sowie noch anderen Ärzten ein bewährtes Mittel gegen alle **Magenleiden, Appetitlosigkeit, Magenkrampf, Gicht, Rheum, Blähung, asthatische Cholera, ruhrartige Durchfälle, Diarrhoe** u. s. w. nachgewiesen. Zu haben in der Expedition dieses Blattes **gratis.**

D. G. 7 Uhr. Ueber das älteste deutsche Kaiserthum.

Am 22. März 1871
Abend 7 1/2 Uhr
Versammlung
des **Sächs. Seldensbauvereins** b. Palmé.

Riedelscher Verein.

Heute Montag 7 Uhr Probe für **gesamten Chor zum Dresdner Kirchenconcert.** Um zeitiges Erscheinen, auch von Seiten sämtlicher Herren wird dringend geboten.
Leipziger Künstlerverein. Heute Abend 8 Uhr
Bereinslocale. Ausstellung: Albumblätter. — Kunstwochenbericht.
Der Vorstand.

Bermählungsanzeige.
**Alfred Quigow
Ruth Quigow geb. Benn.**
Kents Banf, den 15. März 1871.

Heute wurden durch die glückliche Geburt eines munteren Jungen erfreut.
Plogwitz, den 17. März 1871. **N. Grulich,
Joh. Grulich geb. Feine.**
Gestern Abend 8 Uhr starb unsere kleine Louise im noch nicht vollendeten 3. Jahre
Leipzig, den 19. März.
G. Lübecke und Frau geb. **Flister.**
Am 15. ds. Mon. starb nach längerer schmerzlicher Krankheit mein Maschinenführer
Georg Schubert.
Ich beklage in dem Verstorbenen den Verlust eines langjährigen treuen Arbeiters, dessen Andenken mir immer in Ehren bleiben wird.
Leipzig, den 18. März 1871.
Wilhelm Stengel.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.

Temperatur des Wassers 20°.
Schwarzfleisch, von 11—1 Uhr. **Der Vorstand, Grawert.**

Ausstellung.

„Das Märchen von der schönen Melusine“
in 11 Aquarellbildern
von
Moriz von Schwind.
Ausgestellt im **Carlton-Saal** des **Königlichen Museums**
täglich von **10—4 Uhr.**
(Sonntags von 11 Uhr, Montags von 12 Uhr an.)
Eintrittsgeld 3 Ngr.

Aufruf.

Indem die unterzeichnete Regierungsbehörde die in nachstehender Bitte angeführten tatsächlichen Angaben als wahr bestätigt, nimmt sie zugleich Veranlassung, dieselbe der Wohlthätigkeit der Bewohner des hiesigen Regierungsbezirks angelegentlich zu empfehlen, und erklärt sich ihrerseits bereit, dieselben Beiträge in ihrer Caselle (Postgebäude erste Etage, Eingang von der Dresden Straße) in Empfang zu nehmen, wie sie denn auch die Errichtung vorhandener Sammelstellen mit Dank anerkennen würde.
Leipzig, am 9. März 1871.

Königl. Sächs. Kreis-Direction.
von Burgsdorff.

Bitte für Wasserbeschädigte.

Nachdem am 22. Februar d. J. die Eisdecke des Elbstromes bei Strehla gebrochen war und der Eisgang anfänglich den regelmäßigen Verlauf genommen hatte, bildete sich in der Nacht zum 23. an der preussischen Landesgrenze ein gewaltiger Eishügel, in dessen Folge die Stauung des Wassers dermaßen anwuchs, daß es die Wasserhöhe des Jahres 1845 um 1 Elle überstieg. Die Fluthmassen durchbrachen den zwischen Lorenzstrichen und Hschope errichteten Damm und wälzten sich durch eine mehrere 100 Ellen weite Oeffnung auf die Fluren hinter Lorenzstrichen und Cottewitz, die ganze Abniederung des Strehlaer Gerichtsbezirks mit mächtigen Eismassen bedeckend.
Erst am 25. Februar ging der Eishügel ab.
Ein großer Theil der fruchtbarsten Felder und Wiesen ist verwüstet, abgerissen und verlandet und den Besitzern bedeutender Schaden erwachsen.
Abgesehen hiervon, und von der sehr kostspieligen Wiederherstellung des Dammes, sind namentlich auch unbemittelte Einwohner hart betroffen worden — Häuser und Schiffsmühlen sind beschädigt — Vieh ist verunglückt — Mobilien zu Grunde gegangen — Mancher seiner Habe und der Mittel, seinen Lebensunterhalt zu erwerben, beraubt worden!
Die Unterzeichneten wenden sich an die so oft bewährte Wohlthätigkeit und bitten gütige Spenden für die armen Beschädigten an das Königliche Gerichtsam Strehla einzusenden zu wollen, von welchem feinerzeit über den Empfang und die entsprechende Verwendung Rechenschaft abgelegt werden wird.
Strehla, am 8. März 1871.

Gemeindevorstand **Niedermann** in Kreinitz. Friedensrichter **von Gaidn** auf Kreinitz.
Gemeindevorstand **Glitschig** in Lorenzstrichen. Pastor **Desse** in Göhlitz. Gemeindevorstand **Jentsch** in Hschope. Pastor **Haus** in Lorenzstrichen. Gemeindevorstand **Schneider** in Göhlitz. Bürgermeister **Schreiber** in Strehla. Gerichts-Amtmann **Strauß** daselbst. Obersparrer **Tzibele** daselbst.

Wir beziehen uns auf Vorstehendes und sind gern bereit, Liebesgaben anzunehmen, über die wir f. B. öffentlich Rechnung ablegen werden.
Leipzig, 17. März 1871.

Hammer & Schmidt.

Lotterie des Sächs. Landes-Militair-Hilfsvereins.

Die öffentliche Ziehung unserer Lotterie erfolgt Montag den 20. März e. und folgende Tage von 9 bis 12 Uhr Vormittags im Kramerhause Neumarkt Nr. 31, II.
Der Gesamtvorstand des Sächs. Landes-Militair-Hilfsvereins.
Dr. F. Schwarze. Bernhard Keil.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend: Fortsetzung der Diskussion über Strikes und Industrial Partnership, anschließend an die jüngst gehörten Vorträge des Herrn F. Wirthmann.
Der Vorstand.
„Espérance.“ Heute Abend 8 Uhr Generalversammlung
im Vereinslocal. **D. V.**

Nachtrag.

r. Leipzig, 19. März. Ueber den Ausfall der im Königreich Sachsen vollzogenen Reichstags-Stimmwahlen liegen ferner folgende Mittheilungen vor:
3. Wahlkreis. **Baunzen, Pulsnitz, Königswartha, Großschönbrunn** und Umgehend **Advocat Thiel** in Baunzen 227 Stimmen, **Adv. Deumer** 441 St.
5. Wahlkreis. **Dresden-Alstadt** Professor **Wigard** 5420, **Adv. Stein** 2539 St.
14. Wahlkreis. **Pegau** Prof. **Röschly** 223, **Staatsminister v. Rostky-Wallwitz** 75 St. **Groißsch** **Röschly** 157, v. **Rostky-Wallwitz** 60 St. Gesamtzahl der bis jetzt bekannten Wahlergebnisse: **Röschly** 1758 St., v. **Rostky-Wallwitz** 503 St.
20. Wahlkreis. **Stadt Marienberg u. Zöllitz** mit **Dorf Pöbershau** Dr. **E. Brodhaus** 700, v. **Einsiedel** 183 St.
23. Wahlkreis. **Stadt Plauen** **Advocat Rud. Schmidt** 1207, **Graf zu Münster** 191 St.

Telegraphische Depeschen.

Paris, 18. März. Thiers hat eine Proclamation erlassen; er kündigt an, daß nun Gewalt gegen die Aufständigen gebraucht werden solle, da um jeden Preis und sofort ein Zustand der Ordnung

Angemeldete Fremde.

- Kreuzt, Agocian a. Weiffel, O. de Brusse.
- Abraham, uhm. a. Wickersleben, Weiffel, O.
- Brinnia, Dr. Rent. a. Höfch, und
- Wißler u. Lehter, Km. a. Gieschan, Hotel
- Quast.
- Berg, Km. a. Lüdenscheid, Stadt Hamburg.
- Barth, Häfster a. Lannendoin, go'd. Sieb.
- Bronhardt, Km. a. Hamburg, Hotel St.
- Penzan.
- Bied, Km. a. Hülse, Hotel i. Palmbaum.
- Camphausen, Km. a. Baunzen, O. de Saviere.
- Dalr, Km. a. New-Hort, O. i. Nordb. O.
- Demmler, Fabr. a. Berlin, Mühlener Hof.
- Dormann, Oetzel, o. Glin. O. de Polozne.
- Hiinger, Km. a. Frankfurt a. M., Stadt
- Hamburg.
- Gerhardt, Schriftl. a. Gera, Hamb. Hof.
- Gilbert, Rent. a. Dresden, Stadt Glin.
- Dübel, Km. a. Chemnitz, Hotel Hauße.
- Druse, Km. a. Greisd. Hotel de Kuffe.
- Hönig, Oetzel. a. Jiskowitz, gold. Sieb.
- Hohmann, Fabr. a. Aitenlundshdt, Dr. Hof.
- Derklog, Jng. a. Amberg, Hotel de Prusse.
- Jacobi u. Fran, Fabr. a. Chemnitz, Hotel
- Stadt Dresden.
- Hopfer, Km. a. Amdam, goldener Arm.
- Krüger, Km. a. Berlin, Hotel de Kuffe.
- Rulmann, Km. a. Berlin, Mühlener Hof.
- Rück, Km. a. Hamburg, Hotel de Saviere.
- Keller, Fabr. a. Weiffel, O. de Brusse.
- Rißinger, Km. a. Hamburg, Stadt Getha.
- Reinher, Km. a. Starshan, und
- de Lignere, Baron, Oetzel, a. Strehburg,
- Hotel Hauße.
- Pengo, Adv. a. Wurzen, Led's Hotel.
- Pfmann, Km. a. Berlin, Hotel i. Palmb.
- Pöfke, Techniker a. Charlottenburg, Weiffel, O.
- Pöppgen, Km. a. Kachen, Stadt Glin.
- Reob, Km. a. Börde, Stadt Getha.
- Reyer, Km. a. Gernburg, Led's Hotel.
- Rann, Km. a. Glin, O. Stadt London.
- Rann, Km. a. Berlin, Hotel i. Palmb.
- Rehringer, Rent. a. Prag, O. de Polozne.
- Walmay, Rent. a. Wiesbaden, O. de Prusse.
- Rüller, Fabr. a. Rostweil, O. i. Kranpr.
- Ruster, Km. a. Dschy, Stadt Getha.
- Oberländer, Km. a. Gera, Hotel Hauße.
- Reinmann, Km. a. Regensburg, Led's O.
- Reiß, Km. a. Schneeberg, Stadt Hamburg.
- Rosly, Km. a. Jümmen, O. i. Palmbaum.
- Rohmann u. Frau, Rent. a. Glin, Hotel
- St. Dresden.
- Rosenfelder u. Frau, Regierungsrath aus
- Wiesbaden, Hotel de Prusse.
- Reinuth, Km. a. Schneeberg, St. Hamburg.
- Räder, Agent a. Eisenberg, goldener Arm.
- Reinglas, Fabr. a. Berlin, O. i. Berl. O.
- Ringelhardt, Km. a. Breslau, Weiffel, O.
- Schick a. Härtz.
- Steig, a. Steinbachau.
- Schwarz a. Berlin und
- Schiemann a. Marktstr. Aste, Oetzel
- i. Palmbaum.
- Schindler, Km. a. Berlin, O. de Saviere.
- Seide, Fabr. a. Witten, deutscher Hof.
- Lüdrich, Fabr. a. Dresden, goldener Sieb.
- Voigt, Buchhändler. a. Dresden, Led's O.
- Weiß, Km. a. Berlin, O. i. Palmbaum.
- Walther, Conditor a. Krascht. St. Getha.
- Zwara, Km. a. Regensburg, O. i. Kranpr.